



Landesseniorenvertretung Berlin, Parochialstr. 3, 10179 Berlin

## Protokoll des 34. LSV Plenum

Termin: 24.02.2021  
Zeit: 10:00 Uhr  
Ort: Zoom  
Anwesend: 12 Bezirke  
Gäste:  
Frau Thiem, Frau Krawczyk

**TOP 1:** Begrüßung durch Frau Dr. Hambach  
Beschluss über die Tagesordnung erfolgt einstimmig

**TOP 2:** Protokoll der 33. Plenartagung vom 27.1.21 wird angenommen

**TOP 3: Kenntnisnahme Jahresbericht**  
erfolgt ohne Einwand und mit dank an die Autor\*innen

**TOP 4: Wie und mit welchen Themen nehmen wir Einfluss auf das Superwahljahr?  
- Vorschläge Wahlprüfsteine**

Herr Dr. Kloß führt aus:

- Zur Bundestagswahl werden sich BAGSO und BSV positionieren
- Hier geht es um die Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus:  
Vorschläge:
  - Um das Mitspracherecht in der BVV und den Ausschüssen für die SV zu gewährleisten, muss das BerlSenG genauso im Bezirksverwaltungsgesetz Berücksichtigung finden, wie es bereits für den Jugendhilfeausschuss und Integrationsausschuss geregelt ist
  - Gleichberechtigung der Seniorenvertreter\*innen zu Ehrenamtlichen, die von der BVV gewählt/ berufen werden, in ihrer Rechtsstellung fordern
  - Wie kann die Zusammenarbeit Ihrer Partei mit der SV vertieft werden?  
Wir würden gern Abgeordnete in unseren Sitzungen begrüßen.
  - Welche progressiven Vorstellungen gibt es zur Qualifizierung der Veranstaltung „Senioren debattieren im Parlament“?
  - Welche Vorstellungen haben Sie für Gestaltung zukünftiger Seniorenwochen?
- Forderung zur Umsetzung des 8. Altersberichtes:  
Wie stehen Sie zum Digitalpakt Alter?

- Welche Möglichkeiten der Mitwirkung räumen Sie den Seniorenvertretungen bei der Digitalisierungsstrategie von Land + Bezirken ein?
- Setzen Sie sich für beratende Tätigkeit der LSV gegenüber dem Senat ein?
- Nach unserer Erfahrung arbeiten die Bezirksämter sehr unterschiedlich mit den SV zusammen, obwohl im BerlSenG §3b die Unterstützungs- und Informationspflichten der Verwaltung geregelt sind.  
Was werden Sie zukünftig tun, damit den Seniorenvertretungen Entscheidungen auf Bezirks- und Landesebene verbindlich vorgelegt werden?

Fazit:

Die Zusammenfassung wird den Mitgliedern im LSV-Plenum März zur Kenntnis gegeben:

### **TOP 5: Öffentlichkeitsarbeit LSV - Beschluss über Flyer zur Kandidatengewinnung**

Herr Bender weist darauf hin, dass ein Flyer-Textentwurf digital verschickt wurde, es gab nur eine Rückäußerung dazu.

Vor Auftragserteilung sind Angebote von Grafikern einzuholen, die nach dem Preis-Leistungs-Verhältnis gemäß LHO zu bewerten sind.

In der Diskussion wird deutlich, dass die LSV-Mitglieder den Flyerentwurf des ausgewählten Bieters vorgelegt bekommen wollen, ehe ein Druckauftrag erteilt wird.

Folgender Beschluss wird mit einer Enthaltung angenommen:

Frau Thiem wird beauftragt, geeignete Angebote einzuholen und diese dem Vorstand zu präsentieren.

Der Vorstand wird das Gremium kontinuierlich informieren.

Der finale Beschluss zur Umsetzung des Flyers wird anlässlich des (*eines*) nächsten Plenums nach Vorlage eines Entwurfs erfolgen.

### **TOP 6 Gedankenaustausch zum Inhalt der Ausschreibung zur Evaluation unseres Gesetzes – Wie beteiligen wir uns an dem Prozess?**

Frau Dr. Hambach führt aus, dass in der Leistungsbeschreibung die Frage nach der Rechtsstellung der SV fehlt. Wir wünschen uns, die Beteiligung LSV/ SV zu sichern.

Laut Ausschreibung sollen vorhandene unterschiedliche Möglichkeiten und Formen der Ausübung der Rolle und Rechte in den Bezirken erfasst werden sowie Wahrnehmung durch SV, BA und BVV

Einige Formulierungen bedürfen der Konkretisierung bei der Umsetzung:

- S.5 Wahl /Repräsentanz in allen 3 Gremien: muss geklärt werden
- Qualitative Wahrnehmung zwischen „bloßer“ Interessenvertretung und Beiratsfunktion
- strukturelle Wahrnehmung der Abgrenzung beider Gremien auf Landesebene

S.6: Zugang zu Daten durch Hospitation in mindesten 6 Gremiensitzungen;

unsere Forderung: Hospitationen mind. 2x LSBB; 2X LSV; 6x Bezirke  
S.7: Austausch und Zusammenarbeit, Fragestellungen mit dem Senat abstimmen,  
und mit den Vorständen der LSV und LSBB

Diskussion:

- Es wird bedauert, dass die Ausschreibung schon veröffentlicht wurde. Deshalb müssen wir unsere Forderungen zur Beteiligung konkretisieren. Was heißt „mit der Institution ins Gespräch kommen“?
- Evaluationszwischenergebnisse sollen im LSBB vorgestellt werden, Meinung der Beteiligten ist einzuholen.
- Zu vermeiden ist, dass richtiges oder falsches Arbeiten der SV beurteilt wird, sondern es geht um die Kompetenzen/Befugnisse/Arbeitsbedingungen der SV
- Wenn der Abschlussbericht im Herbst fertiggestellt ist, wechselt der Senat. Welche Beachtung findet er in der neuen Wahlperiode?
  
- Nur die Seniorenvertretungen in den Bezirken sind gewählte Leute; ihnen muss ein angemessener Stellenwert gegenüber den berufenen Mitgliedern des LSBB eingeräumt werden. Die basisdemokratische Wahl als „bloße Interessenvertretung“ zu bezeichnen, und geringer als die Beratungsfunktion wertzuschätzen, wird vom Plenum kritisiert
  
- Wenn der Zuschlag erteilt sein wird, will sich die LSV mit dem Gewinner in Verbindung setzen. Bei der Umsetzung der Leistungsbeschreibung - Befragung/ Beobachtung - sprechen wir mit.

#### **TOP 7: Bericht über Vorstandssitzung am 02.02.2021 per Video**

- .
- . Auswertung Plenum 27.01.2021  
Protokoll  
Brief an Senatorin Breitenbach mit Beschluss zur Evaluierung  
  
Schlussfolgerungen oder Hinweise aus dem Ausschreibungstext für das weitere Vorgehen; inwieweit sind unsere Problemstellungen aufgenommen
- . Arbeitsschwerpunkte 2021  
Wahlprüfsteine – Bezirksebene und Landesebene incl. Forderung vom BSK,
- . BSK – Bericht Abrechnung der Zuwendungen usw.; Verwendungsnachweis abgesendet, 0,60 € wurden zurückgezahlt
- . Sodexo – Versorgung: keine Rechnungslegung in 2020, erst am 4.2.21 verquere Personalkostenrechnung; Widerspruch wird vorbereitet
- . zurzeit Dokumentation in Arbeit mit Geld (5T€) vom Bundesministerium, ver.di hat Schnitt des Videomaterials übernommen
- .
- . Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit Vorbereitung der Wahlen 2022  
Konzept Öffentlichkeitsarbeit präzisieren/konkretisieren
  - Internetauftritt: weiter mit Ü60
  - Flyer Kandidatengewinnung: Inhalt beschlossen
  - Frau Thiem holt Angebote zur grafischen Umsetzung ein, liegen schon welche vor?
  
- Konzept vielleicht mit Terminen und Verantwortlichkeiten (müsste eigentlich immer

GS sein) versehen, damit konkrete Handlungsanweisung für GS entsteht und kontrollier- und abrechenbar ist

- . Gespräch mit Staatssekretär Fischer am 27.01. - Auswertung: wie weiter?
- . Erwin verfasst Kurzes Schreiben
- . Vorbereitung Plenum per Video am 24.02.21  
Tagesordnungspunkte:  
Kenntnisnahme Jahresbericht 2020; Protokoll der 33. Sitzung am 27.01.  
Wahlen und Wahlprüfsteine – Vorschläge  
Öffentlichkeitsarbeit  
Evaluation – Leistungsbeschreibung

Im März: Erfahrungsaustausch – Umsetzung 8. Altersbericht – Beteiligung der Mitwirkungsgruppen an kommunalen/ regionalen Digitalisierungsstrategien - Gibt es Digitalisierungsstrategien oder Konzepte? Wie sind die SV einbezogen?

- . Welche Forderungen stellen wir diesbezüglich an die Berliner Politik?
  - . Bericht Vorstandssitzung LSBB 26.01.

Koordinierungsgremium 23.2.: Finanzplanung LSBB- LSV für 2021

## **Top 8: Verschiedenes**

- Reinickendorf: Personalwechsel Altenhilfekordinator\*in steht bevor
- Friedrichshain- Kreuzberg: neuer Altenhilfekordinator ab 1.1.21
- Tempelhof – Schöneberg: umfangreicher Tätigkeitsbericht

Das nächste Plenum findet am 24.03.2021 wieder in digitaler Form statt.  
Im ersten Halbjahr 2021 werden wahrscheinlich keine Präsenzveranstaltungen möglich sein.

Für das Protokoll: G. Grunwald, Schriftführerin